

Eine Dystopie , die in ihrer Schönheit wahrlich einmalig ist

Für Elysia wird es niemals ein normales Leben geben, denn sie ist geschaffen worden, um den Menschen zu dienen. Elysia ist eine Beta, ein geklonter Teenager, für den die Freiheit immer fremd sein wird. Auf der paradiesischen Insel Demesne findet Elysia eine Familie, von der sie liebevoll aufgenommen wird, und ein Zuhause, in dem sie sich äußerst wohl fühlt - ganz im Gegensatz zu den Klonen Xanthe und Tawyn, die sich ihrer Aufgabe durchaus bewusst sind. Elysia wird nicht wie eine Beta behandelt, sondern wie ein vollwertiges Familienmitglied mit allen Rechten und Pflichten. Mit Gouverneurssohn Ivan und seinen Freunden verbringt sie viele Stunden und erkennt schließlich, dass sie anders ist als die anderen Klone.

Elysia hat nämlich durchaus Gefühle und kann sogar etwas wie Liebe für jemanden empfinden. Als sie Ivans Freund Tahir kennenlernt, ist es um die Beta geschehen. Elysia verliebt sich Hals über Kopf in ihn und muss erkennen, dass endlich die Zeit für die Klone gekommen ist. Schon seit längerem verdichten sich Hinweise, dass ein Aufstand geplant ist. Aber bislang sind alle Versuche der Klone, ein Leben in vollkommener Freiheit führen zu können, im Keim erstickt worden. Ein ähnlich grausames Schicksal droht plötzlich auch Elysia, denn ihre Gefühle für Tahir sind der Beweis, dass sie nicht perfekt funktioniert - und bedeuten ihren sicheren Tod. Elysia kann einzig noch ein Wunder retten ...

Romantisch, spannend und unglaublich emotionsgeladen - "Beta" ist ein Jugendbuch, das Herz und Nerven unter Strom setzt und den Leser hocheifert. Rachel Cohn schreibt dermaßen packend, dass man sich von diesem Vergnügen ganz schwindelig fühlt. Dieser Roman packt einen ab der ersten Seite und weiß, jeden bis zum Schluss zu fesseln - eben ein genialer Genuss, der jegliche Grenzen zu sprengen vermag. Die US-amerikanische Autorin versteht es hervorragend, ihre Leser in den Bann zu ziehen und ihnen glauben zu machen, sie befänden sich in einem (alp)traumhaften Rauschzustand. Das ist besser als jede Droge und birgt eine große Suchtgefahr in sich!

"Beta" ist ein Fantasy-Highlight von herausstechender Qualität. Rachel Cohns Roman ist die schönste Lektüre, die man sich nur vorstellen kann. Kurzum: phantastische Unterhaltung mit großem "Wow!"-Effekt.

Susann Fleischer 08.04.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info